

Gebr. Eppinghausen,

Westenhellweg
74—76.

Weihnachts-Ausstellung

entzückender Geschenk-Artikel.

Bücherschränke nussbaum imit. und echt nussb., Eiche geb. mit mod. Krystallverglasungen	48,	75,	100	bis	300	Mk.
Schreibtische nussb., imit., echt nussb., massiv Eiche, mit und ohne Aufsatz, m. engl. Zügen	50,	85,	95,	125	bis	200
Flurgarderoben in Eiche und mahagoni, eine Auswahl von zirka 70 Stück	20,	35,	45,	58	bis	100
Sitz- und Liegestühle das praktischste Patent mit herrlichen Fantasie- und Lederbezügen	11,	16,	20,	33	bis	85
Klub-Sessel mit echtem Mouton, Safian oder Büffelbockleder	165,	175	bis	210	Mk.	
Wiener Schaukeln bestes Fabrikat der Welt (Gebr. Thonet, Wien) in mehreren Holzarten	21,	28,	30	bis	38	Mk.
Schreibfauteuils in Wiener Fabrikat, Eichenstühle mit Rohr und echten Ledersitzen	9,	13,	17,	25	bis	45
Klaviersessel braun oder schwarz poliert mit Eisenspindel zum Hochdrehen	9,	12,	14	bis	20	Mk.
Stoffeleien in nussbaum oder Eiche, auch in ital. Nussbaum vorrätig	15,	17,	22,	28	bis	35
Kredenzische auf Bock und festen Gestellen, alle Holzarten	8,	12,	16,	19	bis	65
Friesier Toiletten in weiss lackiert, Messingausführung in herrlicher Ausstattung	35,	45,	60,	80	bis	150
Paneele nussbaum und Eiche, sämtliche Längen vertreten	4,	6,	9,	12,	15	bis
Zigarrenschränke in nussb. und Eiche mit modernen Verglasungen	8,	12,	18,	20	bis	33
Zier- und Spieltische zu allen Möbeln passend, von den einfachsten Bauerntischchen bis zu den elegantesten Spieltischen	4,	6,	8,	13,	20	bis
Palmenständer ganz neue Formen mit Onixeinlagen oder Bronzebeschlägen	8,	11,	14,	18,	24	bis
Näh- und Arbeitstische solch eine grosse Auswahl ist bisher noch nicht geboten worden	12,	18,	24,	35,	46	bis
Etagèren für Bücher, Noten und Nippes in 2, 3 und 4 Etagen	8,	11,	19,	25	bis	35
Fellvorlagen die schönsten Erzeugnisse Süd-Amerikas, Asiens, Chinas und Australiens	3.75,	5,	8,	12,	18	bis

Ausgesuchte Sachen werden auf Wunsch bis kurz vor dem Feste reserviert.

Knickeier
1111g abzugeben. 12684
Eierhandlung.
Königliche Straße 18.
Eilt! Die Lose der Roten + Lotterie
Ziehung 16., 17. Januar, werden bald ausverkauft sein. Loos à 3.30 (nach auswärts 30 Pf. mehr für Porto und Wiste) empfiehlt und verdient **Glücks-Hempel, Dortmund.**

Tree Riquet seit 1745

Nürnberger Lebkuchen.
Weihnachts-Geschenkstückchen in Form einer
Nürnberger Truhe,
gef. m. 11. Lebkuchen um. 1. 8. —
vollst. Einfache Tortiments-
stücke zu 6., 8., 10., 12.
vollst. Inhalt, und Preisliste
kostenlos.
Sonditorer J. C. Eisenbeil,
Hörnberg 24, f. b. Postleierant,
Spezial-Fabrik feinsten
Lebkuchen

Qualitäts-Anthracit,
Wagner- und Pfeiffen,
Anthracit-Gebrüder,
Braunkohlen und Koks
Lieferung billig
Carl Treeck, G. m. b. H.,
Burgwall 18.

Hygienische
Bedarfsartikel. Neuester Katalog
Empfehl. viel Aerzte u. Prof. grat. u. d.
H. Unger, Gummiwarenfabrik
Berlin NW. Friedrichstrasse 91/92.

Nur einmaliges Angebot!
Neu! Nie dagewesen! Neu!
Kein noch so kostbares Geschenk
macht den Kindern auch nur annähernd soviel Freude, wie ein **Knusperhäuschen!**
Drum Jubel und Freude
Und höchstes Entzücken
Wird überall Jung und Alt berücken!
wo **„Rehfeld's Knusperhäuschen“** erscheint!
Das schönste Weihnachtsgeschenk für alle Kinder.

Wer kennt nicht Hänsel und Gretel, die kleinen Kinder, die in den Wald gingen, um zu sehen, was die alte Hexe kochte. Die kleinen Kinder, die in den Wald gingen, um zu sehen, was die alte Hexe kochte. Die kleinen Kinder, die in den Wald gingen, um zu sehen, was die alte Hexe kochte.

Das nebenstehende Bild ist die getreue Abbildung des **Knusperhäuschens,** welches in seinen wunderbaren Farben geradezu entzückend ausgeführt ist. Wie ungeheuer gross aber wird die Freude, wenn das Häuschen noch mit allerhand Zuckerwerk beklebt ist und die 10 erleuchteten rot durchscheinenden Fensterchen in feurigem Lichte erstrahlen! **Nur bei uns zu haben.**

Ein lang gehegter Herzenswunsch der lieben Kinderwelt — durch uns er jetzt erfüllt wird für billige Geld!
Preis p. Stck. Mk. 1.50 frko. Nachnahme 20 Pf. teurer.
3 Stck. kosten Mk. 4.10 frko.
6 „ „ „ 7.70 „
10 „ „ „ 12.50 „
Nachnahmespesen extra!
Dieselben werden bei Vorherrensung des Betrages gespart.
Nur bei uns zu haben!
Rehfeld & Backe
Fabrikation Solinger Stahlwaren und Versandhaus 1. Rang.
Solingen 235.

Das Knusperhäuschen ist zum Anstellen und 31 cm hoch, 34 cm tief, Bodenlänge 48 cm. Der Jubel der lieben Kleinen kennt keine Grenzen, wenn ihnen das liebliche, hell erleuchtete Knusperhäuschen unter dem Weihnachtsbaum entgegenstrahlt!
Es leuchten zehn Fensterchen lieblich und hell. Nichts wünscht ich mir sonst wie ein Knusperhäuschen, Mütterchen kauf solch ein Häuschen nur schnell. Wie will ich so lieb und artig auch sein.
Drum — unter'm Weihnachtsbaum jedes Kind — Rehfeld's Knusperhäuschen find'!
Wer sich ein Knusperhäuschen sichern will, bestelle sofort.
Hänsel- und Gretel-Märchenbuch hierzu passend, mit 10 reizenden Bildern zum Preise von Mk. 0.85.
Unsere neuesten hochinteressanten **Weihnachts-Katalog** liefern wir auf Wunsch gratis und franko.
Einige von vielen Anerkennungen.
Frau Aug. Ley in Much schreibt: Das Knusperhäuschen hat bei meinen Bekannten so gut gefallen, dass ich Sie um Zusendung weiterer 10 Stück bitte.
Herr Paul Hild in Strassburg schreibt: Das gesandte Knusperhäuschen hat grossen Beifall gefunden, hoffe noch mehr zu bestellen.

Westfaelische Bankkommandite
Ohm, Hernekamp & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien.
Dortmund, Ostenhellweg 36—38.
Reichsbank-Giro-Conto. Fernruf 281, 282, 283, 1097, 3005.
Grund-Kapital 5 Mill. Mk. Reserven 400 000 Mk.
Unsere Spar-Abteilung nimmt jederzeit entgegen und verzinst Spareinlagen:
bei vierteljähr. Kündigung mit 4 1/4 % p. a.
„ halbjährlicher „ „ 4 1/2 % „
„ längerer „ nach Uebereinkunft.
Die Verzinsung geschieht vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung. Die Einzahlungen können auch durch die Post gemacht werden, worauf alsdann dem Einleger das betr. Sparkassenbuch umgehend portofrei zugesandt wird.
Für Scheck- (Giro-) Einlagen (provisionsfrei) vergüten wir z. Zt. an
Zinsen 4% p. a.
Für den An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren wie überhaupt zur Ausführung aller bankmässigen Geschäfte halten wir uns bestens empfohlen.

SINGER
Nähmaschinen
sind die nützlichsten
Weihnachts-Geschenke.
Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges.
DORTMUND, Körne-platz (Ecke Kampstrasse).

Aus
** Hauptw
Weihnachtsfeier
Dezember (an
Hauptwochenm
ber, behördlich
darf der Markt
abends dauern
Wall und am
gänglich aus.
Bauerregel
nacht, weisse
Ditern. — Hän
Weiden, Kanth
— Grüner an
fe um Ditern
Bäume von Eis
den sie im nach
Wenn's um We
viel Käse einfi
bringt uns Kä
den gefror'nen
schlecken. — De
lagt, o weh! D
— Im Dezember
nacht sei nur an
** Zur Vert
fo reichem Maß
wohner der Ger
gehen, äußert sic
J. K. hier dahin
3/4 sämtlicher B
und dessen Bewe
ten hätten, drei
auch bemängelt,
Drees in Innen
trete, vielmehr
meistens von W
fender der betret
mangels halber
nen, kann aber
verfügt sein, da
gaben gerecht ve
mitte, welches u
bezieht nur aus
Männern, die s
** Vor dem 2
in Arnberg ka
Bademeisters Fr
gen die hiesige P
ger ist von dem
ten Baute Beurt
Kellergeleis ein
fortige Räumung
net hat, weil sie
habe und auch au
befähigenden Str
Aufhebung der ex
verfügung. Der
Entscheidung, bes
liche Befichtigung
einen Kommissar
+ Von der 2
„Sindigkeit“ der
Deutschland sprü
unfere so viel ge
fei es unter bür
welchen Einküf
Schuldigergerich
hierkollektion von
Erfahrungen, die
zugehen läßt, ber
diese Mutterkolle
handelt sich das
Scheiben an die
burg Franziska“
langte am 28. an
zurück. Es enthi
ferenz auf den 27
Reche hat in Wit
gehört jetzt dem C
zu öffentlichen.
befannt; er hatte
geschrieben, weil
Material für eine
herbeizuschaffen.
den Berner „Bir
ner Bergwerksve
den.“ Hätte die W
angeheilt, so wäre
zu verschmerzen g
davon. Da der
nicht kenntlich wa
Oberpostdirektion
Abtender Tags vor
In der Konferenz,
Herren geladen w
rektor der Reche; d
erreicht werden. 2
denselben Abtender
geschäft Lips in Be
sendung der Preis
enthielt. Die Firm
zwei Tage später la
nachfolgerin, der
Bern, an. In der
besser, wie man
verfabren hatte.
dieser Stellen bemol
in Wiesbaden. M
Bezeichnung der
einigen Tagen der
Schwären gelangt n
denselben Adressate
Briefpost zahlreich
Baket hies liegen,
erst ausgefüllt und
verschoben werden.
konnte. 4. Das bei
nach gemachtem Ge
Berlin zuenden. G
Der Adressat ist in

ellweg
76.

Aus Stadt und Land.

Dortmund, 6. Dezember.

Hauptwochenmarktverlegung. Wegen des Weihnachtstages ist der auf Mittwoch, den 26. Dezember (zweiten Weihnachtstage) angelegte Hauptwochenmarkt auf Montag, den 24. Dezember, behördlich verlegt worden. An diesem Tage darf der Markt ununterbrochen bis zehn Uhr abends dauern. Die Wochenmärkte am Sophienwall und am Vorplatz fallen an diesem Tage gänzlich aus.

Banerregeln vom Dezember. Grüne Weihnacht, weiße Dornen, weiße Weihnachten, grüne Dornen. — Hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden, kauft du zu Ostern Palmen schneiden. — Grünen an Christtag Feld und Weiden, wird sie um Dornen Frost verschicken. — Klappern die Bäume von Eis in den Weihnachtstagen, so werden sie im nächsten Jahr viel Früchte tragen. — Wenn's im Weihnacht ist gelind, sich dann noch viel Kälte einfindet. — Donner im Winterparat, bringt uns Kälte ohne Zahl. — Entsetzt Rauch den gefrorenen Füssen, so ist auf lange Kälte zu schließen. — Dezember fast mit Schnee, niemand sagt, o weh! Dezember warm, das Gott erbarm! — Im Dezember sollen Eisblumen blühen, Weihnacht sei nur auf dem Tische grün.

Zur Verteilung der Liebesgaben, welche in so reichem Maße für die schwer geschädigten Bewohner der Gemeinden Auen und Witten eingehen, äußert sich in einer längeren Zuschrift Herr N. K. hier dahin, es müßten der Gemeinde Auen 2/3 sämtlicher Beträge zugewandt werden. Auen und dessen Bewohner seien es, die furchtbar gelitten und bemängelt, daß der Name des Amtmanns Drees in Auen so wenig in den Vordergrund trete, vielmehr nur der Name des Oberbürgermeisters von Witten genannt werde. — Der Einsender der betreffenden Zuschrift, die wir Raum mangels halber nicht zum Abdruck bringen können, kann aber, das dürfen wir wohl aussprechen, verfehlt sein, daß bei der Verteilung der Liebesgaben gerecht verfahren werden wird. Das Komitee, welches über die Gelder zu verfügen hat, bezieht nur aus unparteiischen, rechtlich denkenden Männern, die schon das Beste finden werden.

Vor dem Bezirks-Ausschuß, Abteilung 1, in Arnheims hand die Verwaltungslage des Bademeisters Franz Kamowski von hier gegen die hiesige Polizeiverwaltung an. Dem Kläger ist von dem Angenieur Heinrich Wap in dessen Hause Beurlaubung Nr. 73 und zwar im Kellergebäude eine Wohnung vermietet, dessen sofortige Räumung die Polizeiverwaltung angeordnet hat, weil sie nicht die vorgeschriebene Höhe habe und auch zu tief unter dem Niveau der vorbeifahrenden Straße liege. Kamowski klagt auf Aufhebung der erzwungenen polizeilichen Zwangsverfügung. Der Bezirks-Ausschuß kam zu keiner Entscheidung, beschloß vielmehr, vorher eine dritte Besichtigung der betreffenden Räume durch einen Kommisar vornehmen zu lassen.

Von der „Nichtigkeit“ der Post. Die „Nichtigkeit“ der Post ist bekanntlich bei uns in Deutschland sprichwörtlich geworden. Daß aber unsere so viel gepriesene Post auch manchmal sei es unter bürokratischen oder sonst irgendwelchen Umständen — sich schon unglaubliche Schilddrüsenkrämpfe leistet, davon legt eine Musterkollektion von aus jüngerer Zeit gesammelten Erfahrungen, die ein Freund unseres Blattes uns zugehen läßt, bereits Zeugnis ab. Wir geben diese Musterkollektion im folgenden wieder. Es handelt sich dabei um folgendes: 1. Ein Schreiben an die Verwaltung der Zeche „Sammberg Franziska“ zu Witten vom 22. d. Mts. gelangte am 28. an den Absender als unbestellbar zurück. Es enthielt die Einladung zu einer Konferenz am 27. d. Mts. Die genannte große Zeche hat in Witten ihre Verwaltung, aber sie gehört jetzt dem Gesenksverein Bergwerksverein zu Gesenks. Das war dem Absender wohl bekannt; er hatte an die Verwaltung der Zeche geschrieben, weil es sich darum handelte, rasch Material für eine vermisste Verwaltungssache herbeizuschaffen. Jetzt trägt der Briefumschlag den Vermerk „Firma erloschen, jetzt Gesenksverein Bergwerksverein, Rheinische in Gesenks.“ Hätte die Polizeiverwaltung dieser den Brief angehört, so wäre der Verlust immer noch zu verhindern gewesen. Aber weit entfernt davon. Da der Absender aus der Hand schrift nicht kenntlich war, wurde der Brief von der Oberpostdirektion Dortmund eröffnet und dem Absender Tags vor dem Termin wieder zugestellt. In der Konferenz, zu der eine größere Zahl von Herren geladen war, schloß infolgedessen der Direktor der Zeche; der Zweck derselben konnte nicht erreicht werden. 2. Am gleichen Tage ging von demselben Absender ein Brief an das Spielwaren-Geschäft Lips in Bern ab, der die Bitte um Einsendung der Preisliste neuer Gesellschaftsspiele enthielt. Die Firma ist inzwischen erloschen, aber zwei Tage später konnte die Preisliste der Rechtsnachfolgerin, der Wittengellschaft Merkur in Bern, an. In der Schweiz wurde man offenbar besser, wie man mit dem Briefe zweckmäßig zu verfahren hatte. 3. Ein Sohn des Schreibers dieser Zeilen bemohlt seit 4 Monaten eine Villa in Wiesbaden. Alle Briefe kamen ohne nähere Bezeichnung der Wohnung an. Als aber vor einigen Tagen der kleine Enkelin ein Paket mit Schwären geschickt wurde, vermochte die Paketpost denselben Adressaten nicht aufzufinden, dem die Briefpost zahlreiche Briefe bestellte hatte. Das Paket blieb liegen, das bekannte Formular mußte erst ausgefüllt und mit einer 20 Pfennig-Marke versehen werden. Bevor die Bestellung erfolgen konnte. 4. Das bestellende Anwert wollen Sie nach gemachtem Gebrauch dem Postamt in Berlin zufenden. Es hat folgende Geschichte: Der Adressat ist in Charlottenburg nicht ermittelt,

tröbtem er an der auf dem Briefumschlag genau bezeichneten Stelle wohnt. Der Dortmund Absender ist, wie Sie sich überzeugen werden, auf der Rückseite des Briefumschlages genau mit seinem Namen und der Wohnung Sophienwallstraße 3 angegeben. Gleichwohl hält die Kaiserliche Oberpostdirektion in Berlin es für nötig, den Brief zu öffnen und mit zwei amtlichen Siegeln wieder zu verschließen. Der Adressat beschwert sich und legt den Briefumschlag der Postbehörde bei. Letzteres wird verlegt, nachher wieder gefunden und dem Absender wieder zugestellt. Es trägt nunmehr noch den Vermerk: „Ohne Inhalt eingegangen.“ Kommentar überflüssig.

Bestückwechsel. Das Wohnhaus Nordmarkt Nr. 11, dem Bauunternehmer Wilhelm Garbe in Altendörne gehörend, hat der Restaurateur Friedrich Sobbe hier erworben.

Städtisches. Die durch die Beförderung des Sparfassen-Kassierers Trichmann zum Sparfassen-Kontrollleur freigebliebene Stelle ist dem Bureauassistenten Dellrich zum 1. Januar 1907 auf Probe übertragen. — Anstelle des aus dem Schuldverhältnis für den Dreifaltigkeitsfest ausgetretenen Privatiers D. Köster ist der Lehrer Ernst Ruchowski gewählt.

Wie weit wurde die Explosion der Nobilitätsfabrik Witten gehört? Längs der ganzen Weier wurde, wie fast alle dortigen Blätter übereinstimmend berichten, die Explosion in einer Form wahrgenommen, die an ein Erdbeben, Kanonenschüsse usw. erinnerte. Wir geben einige Meldungen dieser Art, wie sie uns zufällig in die Hände kommen, wieder: Die „Saarbrücker Zeitung“ in Münden schreibt: „Eine ziemlich Erdrüttelung verspürte man gestern Abend zwischen 10 und 10 Uhr in hiesiger Gegend, so daß in einigen Häusern sogar Gegenstände herunterfielen.“ Die „Mündener Nachrichten“ in Hannover, Münden melden: „Verschiedentlich ist bei uns angefragt worden, ob gestern Abend irgendwo ein Erdbeben stattgefunden habe, da die Erde geäußert und auch ein donnerähnliches Geräusch hörbar gewesen sei.“ Das „Hannoversche Kreisblatt“ berichtet: „Die folgenschweren Explosionen bei Witten waren gestern Abend auch hier hörbar und zwar die gegen 9 1/2 Uhr erfolgten Schläge. Es lautete, als ob in einem nicht sehr entfernten Dorfe Baller-Schüsse abgefeuert würden. In den Feldmarken wollen verschiedene Personen danach auch ein Dröhnen der Erde bemerkt haben.“ Weiter erzählt der „Tägliche Anzeiger“ in Solingen: „Gestern Abend zwischen 10 und 10 1/2 Uhr wurden hier und in der Umgebung zwei donnerähnliche Schläge wahrgenommen, welche man vielfach für ein leichtes Erdbeben oder Gewitter hielt. Die Wirkung dieser Schläge war so stark, daß viele Fensterheben in den Häusern stürzten, Türen von selbst aufsprangen und dergleichen mehr.“ Ebenso berichtet das „Kasseler Tageblatt“ darüber: „Es wurde dort ein dumpfer, wie aus weiter Ferne tönender Knall gegen 10 1/2 Uhr wahrgenommen, dem sofort im Laufe von 2 Sekunden noch 3 bis 4 folgten. Man glaubte, es handle sich um eine Auslösung der Artillerie hinter dem Dammhügel. Eine halbe Stunde später wurde mitten in der Stadt auch die zweite große Explosion deutlich wahrgenommen.“

Die nächste Sitzung des Provinzialausschusses der Provinz Westfalen findet am Donnerstag, den 20. d. Mts., vormittags 10 1/2 Uhr, evtl. auch noch am Freitag, den 21. d. Mts., im Provinzialverwaltungsgebäude zu Münster statt.

Polizeischule. Die Abschlußprüfung der Teilnehmer an dem seit dem 15. Oktober hier selbst stattfindenden Kursus der Polizeiausschulungsschule findet am 15. d. Mts., nachmittags 4 Uhr beginnend, im Stadtverordnetenversammlungssaal statt. Außer dem Herrn Regierungspräsidenten in Arnberg werden die Räte, Bürgermeister und Amtmänner der beteiligten Kreise, Städte und Gemeinden der Prüfung beimöhen.

Verein für Feuerbestattung. Freitag, den 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, wird Herr Dr. Weigt aus Hannover im großen Saale des Gewerbevereins einen öffentlichen Vortrag halten über das Thema: „Der gegenwärtige Stand der Feuerbestattung im In- und Auslande“, unter gleichzeitiger Vorführung von Lichtbildern. Da Herr Dr. Weigt vielen Besuchern des Gewerbevereins als ein geistreicher und temperamentsvoller Redner bereits bekannt ist, steht den Teilnehmern ein gnußreicher Abend bevor. Nach dem Vortrage wird Freunden und Gönnern der Feuerbestattung Gelegenheit zur freien Aussprache gegeben. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Die Generalversammlung des liberalen Bürgervereins findet heute abends 8 1/2 Uhr im „Königlichen Hofe“ statt, worauf wir nochmals hinweisen. Die Tagung verpricht eine interessante zu werden. Es soll neben der Erledigung anderer wichtiger Punkte der Tagesordnung ein sozialpolitischer Vortrag gehalten werden, der für alle Mitglieder außerordentlich lehrreich sein wird. Es kann ein Besuch der Versammlung nur dringend empfohlen werden.

Auszeichnungen. Das von dem Könige gezeichnete Erinnerungszeichen für 25jährige vorwurfsfreie Dienstzeit wurde verliehen dem Bediensteten 1. Klasse Joseph Kisters, dem Bediensteten Severing Becker und dem Bahnhofsarbeiter Gerhard Hansen. Die Auszeichnungen wurden den Jubilären durch den Bahnhofsvorkehrer Herrn Decker, Station Dortmund D. G., wo auch die Jubiläre stationiert sind, überreicht.

Brände. Gestern früh kurz nach 7 Uhr wurde die Berufserwerber nach Dudenstraße 22 gerufen. Es brannten Feuer- und Strohvorräte in einem Stallgebäude, anscheinend durch unvorsichtiges Umgehen mit offenem Licht entzündet. Dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr ist es zu verdanken, daß ein arderer Schaden vermieden wurde. Die zweite Alarmierung erfolgte 9 25 Uhr nach Entschder Straße 32, woselbst ein Sten-

denbrand entstanden war. Bei Anfuhr der Feuerwehre war das Feuer bereits durch Mieter gelöscht.

Dortmunder Akerlei. Einem Anwohner des Schürwegs wurden in vorvergangener Nacht durch Einbruch aus einem Stalle 16 Hühner geklaut. Die Diebe schlachteten die Tiere an Ort und Stelle ab und ließen die Köpfe zurück. — Von einem Neubau an der Münsterstraße wurden mehrere Dachrinnen geklaut. — In der Moonstraße stahl man einem Anwohner aus einem verschlossenen Koffer 80 Mark. Der Dieb ist flüchtig. — Aus einer verschlossenen Wohnung an der Brader Straße wurde eine Nähmaschine entwendet. — Am Dienstag nachmittags wurden 2 Mannspersonen festgenommen, die in einer Wirtschaft an der Weihenburger Straße die Wechselfahrt (d. i. Vertuga beim Wechselfest) ausübten. — Zwei Arbeiter wurden in vorvergangener Nacht auf der Suckarder Straße von einer Rote junger Burischen überfallen und beraubt.

L. Gudarde, 5. Dez. Der Krieger- und Landwehrverein hielt seine Generalversammlung ab. Es wurde nach Erledigung der Tagesordnung beschlossen, am Tage des Geburtstages Sr. Majestät einen Kirchgang beider Konfessionen zu veranstalten, was vom Vereine mit besonderer Freude begrüßt wurde, da demselben seit längerer Jahren die Gelegenheit hierzu nicht geboten war. Der Kassierer des Vereins, Kamerad Baum, verabschiedete sich mit warmen Worten, indem er für das ihm geschenkte Vertrauen während seiner 10jährigen Tätigkeit dankte und gleichzeitig die Kameradschaftlichkeit zwischen Verein und Vorstand betonte, damit der heute in seiner schönsten Blüte stehende Verein sich immer weiter entwickeln könne. Ein vom Vorsitzenden, Kameraden Neuphan, ausgebrachtes, mit großer Begeisterung aufgenommenes Kaiserhoch beschloß die Versammlung.

Evina, 5. Dez. Für die Weihnachtsbescherung, die der evangel. Männerverein am 16. Dezember im großen Saale des Herrn Brandhoff veranstaltet, hat die Gesenksvereiner Bergwerks-Artien-Gesellschaft 100 Mk., Herr Holzmeister Antke in Weier-Ahn 50 Mk. und Herr Gerstenhoff-Fabrikant Müllers in Essen 25 Mk. geschenkt. Den freundlichen Gebern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt!

Oberevina, 5. Dezember. Abgehrennt ist am gestrigen Abend die an der Hofenbahn in der Nähe des Stellwerks errichtete Baubühne für die an dem Bahnhofs beschäftigten Arbeiter der Firma Klänge. Durch den Brand wurden eine Menge Zeichnungen vernichtet.

Drambauer, 5. Dezember. Wilddieberei. Durch den Jagdaufscher Esterhof wurden 3 Bergarbeiter, sämtlich auf der neuen Kolonie hier selbst wohnhaft, beim Wilddieben erlapp und zur Anzeige gebracht.

Altendörne, 5. Dezember. Selbstmordversuch. In das hiesige katholische Krankenhaus wurde gestern Abend ein Mann aus Schornhorst eingeliefert, der sich eine Angel in die Brust gesteckt hatte. Die Angel hatte den Tod des Verletzten zur Folge gehabt. Das Motiv der Tat ist unbekannt. (Genau konnten die Personalien des Menschen nicht festgestellt werden, da er ohne Besinnung ist. — Mit dem Krankenträger wurde gestern Nachmittag ein auf hiesiger Zeche schwerverletzter Knappe ins Gemeinde-Krankenhaus transportiert.)

Zeche Lothringen, 5. Dezember. Verhaftet und gerichtet wurden die Bergleute Joh. Neupert, Obercaitrop und Joh. Roganski - Darnen. Sie befanden sich in der Grube auf dem Wege zu ihrer Arbeitsstelle, als plötzlich in der über sie hereinbrach. Es bedurfte großer Anstrengungen ihrer Kameraden, die den Unfall sofort wahrnehmen hatten, um die Verhütteten frei zu bekommen. Erob schwerer Verletzungen, besonders des Brustkorbes und des Kopfes, hofft man, sie am Leben erhalten zu können. Nach Anlegung von Notverbanden transportierte man sie zum „Bergmannshilf“ bei Bochum.

Menebe, 4. Dez. Lehrerswechsel. Der Mittelschullehrer Herr Wittig von hier, der seit 18 Jahren an der hiesigen Reformatorschule amtiert, ist von der Königl. Regierung zu Magdeburg als Rektor der evangelischen Volksschule zu Hildensleben bestätigt worden. Herr Wittig wird seine neue Stelle ab dem 1. Januar 1907 antreten. Auf die vakante Stelle an der hiesigen Reformatorschule haben sich 30 Bewerber gemeldet, von denen 7 zur engeren Wahl zugelassen worden sind. Die Wahl wird nach dem Anhören von Lehrproben an der hiesigen Schule getätigt werden.

Horkimar, 3. Dez. Konferenz. Gestern fand im Lokale des Wirts Hofmann unter dem Vorsitz des Barres und Kreisbauinspektors Herrn Thüle zu Kirchderne eine Zusammenkunft der evangelischen Kirchen- und Schulvorstandsmitglieder der Gemeinden Dortmund und Bedinabahn statt, um zu beraten, wie fernhin die Kirche abgehalten werden soll. Es wurde die weitere Richtung der jetzt von der Schulgemeinde gemieteten 2 Klassenräume für zweckmäßig gehalten. Die das hiesige Bächlein der Weidung und durch den Bau von 26 Familienwohnhäusern, welche die hiesige Jahre erbaute, die Anstellung neuer Lehrkräfte erforderlich würde und die 4 Klassen nicht mehr fassen könne. Bisher sind 3 Klassen vierie Klasse bald eingerichtet werden muß. Die Mitglieder kamen zu der Überzeugung, daß der Schule einer verlässlichen Schule an der jetzigen Ständen wird der langverheute Wunsch auf Errichtung eines eigenen Gotteshauses in hiesiger Ge-

meinde noch einige Jahre in die Länge gezogen werden.

Hörde, 5. Dezember. Zweck Einleitung einer Hilfsaktion zugunsten der durch das schreckliche Unglück bei Annen so schwer Betroffenen hat Herr Amtmann Hartung hier die Herren Pfarrer, Amtsvorsteher, Gemeindevorsteher, Gemeindevorordneten, Schulvertreter, Lehrer, Vereinsvorsitzenden usw. auf heute Nachmittag 5 Uhr in das Aktiöfische Lokal hier selbst eingeladen. Es wird beabsichtigt, eine Sammlung von Haus zu Haus vorzunehmen. Sämtlich hält keiner mit einer Gabe zurück, das kleinste Scherlein hilft zur Linderung der großen Not.

Hörde, 5. Dezember. Die hiesige Wirtschaft logieren wollte, wurde in verschlossener Nacht ein Betrag von 520 Mark geklaut. Der Betende, der bei einer Aneiperei die Wirtschaft auf kurze Zeit verlassen und sein Portemonnaie auf dem Tische hatte liegen lassen, entdeckte zu seinem Schrecken den Verlust erst zu spät. Anzeige ist erstattet.

Grevel, 5. Dezember. Revision. Die evangelische Schule wurde gestern Nachmittag von Herrn Regierungs- und Schulrat Dr. Dumben besucht.

Westerfild, 4. Dez. Kirchgang. Das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Mengede kaufte gestern von dem Landwirt Westfildfild einen Komplex von 180 Auen zu 30 Mark pro Aue für den Bau einer evangelischen Kirche. Da die hiesige Gemeinde, sowie Deuten und Elsinghausen schon einige Jahre durch einen Aktiögekliden von Mengede leibsigerecht verortet werden, und die Seelenzahl inzwischen beträchtlich gestiegen ist, wird man mit dem Zusammenfluß der genannten Gemeinden zu einer besondern Kirchengemeinde nicht mehr lange warten.

Aus Westfalen und Rheinland.

Langendreer, 5. Dezember. Von 3000 „Mankel“ wird uns mitgeteilt, daß unsere geführte Messung, wonach auf Schacht 5 ein Arbeiter durch Unfall zu Tode gekommen sein soll, auf einem Irrtum beruhe. Es habe keinerlei Unfall auf dem Schacht stattgefunden. (Die Herren Berichterstatter wollen doch bei Einbringung von Nachrichten größere Vorsicht walten lassen. Red.)

Wespe bei Sattlingen, 5. Dezember. Wieder ein tragischer Unfall. Das Personal der Firma Wille in Hörde baut hier auf der Heinrichshütte amgenlich einen Hochofen. Heute wollte man 10-12 Meter hoch von Erdboden eine Rohrleitung legen und hatte zu diesem Zweck ein Gerüst errichtet, auf dem der Monteur Bernhard Radt stand, um die Verladung zweier Rohre vorzunehmen. Er bekam dabei das Hebergewicht fiel herunter und erlitt furchtbare Verletzungen.

Bochum, 4. Dez. Ein ungeübliches Verbrechen. Am 3. Dezember v. J. wurde in Ginnigfeld bei Battenfeld der bejahrte Gutsbesitzer Reich nachts auf seinem Gutshofe von mehreren maskierten Männern in räuberischer Absicht überfallen und ermordet. Vor einigen Wochen erließ die Königl. Staatsanwaltschaft eine Bekanntmachung, wonach die auf die Ermittlung der Mörder ausgehende Beschuldigung auf 10 000 M erhöht werden sollte, falls die Täter bis zum Jahresende des Jahres, am 3. d. Mts. namhaft gemacht würden. Von dem Genannten Tillmann wurden daraufhin mehrere Leute verhaftet, die aber, da sich der Verdacht als haltlos erwies, wieder auf freien Fuß gesetzt werden mußten. Einen weiteren Erfolg hat die Bekanntmachung der Königl. Staatsanwaltschaft nicht gehabt. Der seltsame Termin ist verstrichen — man hat die Mörder noch immer nicht. Ist es jemals gelingen wird, das Geheimnis des schaurigen Mordes zu lichten? Man möchte es bezweifeln.

Berne, 5. Dezember. Die Stadterordnung ist nunmehr in der dritten Abteilung endgültig heute Abend mit einem glänzenden Sieg der bürgerlichen Kandidaten. Das amtliche Wahlergebnis, welches noch am Abend im Wahlsaal bekannt gegeben wurde, ist folgendes: Es erhielten die Kandidaten der bürgerlichen Partei Schichtmeier Müller (liberal) 1441, Agent Besterhoff (liberal) 1409 und Antreitermeister Wäder (Chr.) 1460 Stimmen. Auf die sozialdemokratischen Kandidaten Krappschaffstätter Externet vereinigten sich 888, auf Huca 915 und auf Bergmann Bruns 888 Stimmen. Von 5894 Wahlberechtigten übten 2338 Personen ihr Wahlrecht aus. Der Verbleib der Liberalen und des Zentrums ist nach Beendigung der Stichwahl zu geblieben, wie bisher.

Essen, 5. Dezember. Feuerungsanlage. Wie wir aus guter Quelle hören, hat die Firma Krupp beschlossen, den sämtlichen Beamten, einschließlich derjenigen, die nicht im Monatsgehalt stehen, von hier und auswärts demnächst eine einmalige außerordentliche Zulage in Höhe eines Monatsgehalts zu gewähren. Es handelt sich hierbei um eine Ausgabe von zwei Millionen Mark.

Bergessen Sie nicht, daß Weihnachten bevorsteht und daß als bestes Weihnachtsgeschenk sich eine Caw Füllfeder erwirkt, welche von 12,50 A aufwärts, der Größe der Goldfeder entsprechend, künstlich ist. Es gibt nichts Brauchbareres, weil jedermann leicht sich einer nicht bedienen muß. Es gibt auch nichts Dauerhafteres, dessen sich der Weichenste am liebsten erinnert, als der Caw Füllfeder. Nachahmungen sind zahlreich, aber jeder Käufer von gutem Rufe wird Ihnen eine Caw verlangen, wenn Sie Caw verlangen. Man beachte beim Kauf, daß der Falter den Namen Caw trägt. Bezugs-Vertriebsgeschäfte: — Müller, Katalog gratis. Schwann-Weichh. Fabrik, Arnberg. 20799

Die meisten Frauen haben sich jetzt überzeugt, daß die Saube, welche mit Gales-Görme Billi gewaschen sind, schneller wie früher einen bleichen unreinlichen Glanz erhalten und dauerhaft, wasserfest und geschmeidig werden.

mandite
Aktien.
38.
1087, 3005.
400 000 Mk.
zeit entgegen
p. a.
Bereinkunft.
Einzahlung bis
können auch
dann dem Ein-
portfrei zuge-
vergüten
a.
ng von Wert-
bankmäßigen

enke.
kt. Ges.
strasse).



Vorzüge

der altbewährten
MAGGI-Würste
mit dem Kreuzstern

1. **Feinheit** des damit erzielten Aromas,
2. **Ausgiebigkeit**, weil größte Würstkraft und deshalb
3. **Billigkeit**. (In Originalpackungen von 35 Pfg an, nachgefüllt 25 Pfg.)
4. **Unbegrenzte Haltbarkeit**, auch wenn die Packung angebrochen.

Man lasse MAGGI'S Würste nur in MAGGI'S Originalpackungen nachfüllen.

E. M. May vorm. Ruhfus'sche Kunsthandlung
78 Westenhellweg 78.
Bilder
sind Fest-Geschenke von dauerndem Wert.
Lager-Katalog mit 800 Abbildungen 3.00 Mk.
Eigene Einrahmeret.

Betten Wollene Schlaf- und Steppdecken,
Eis. Bettstellen für Kinder u. Erwachsene,
Matratzen jed. Art, Kameelhaardecken
sind stets in reicher Auswahl vorrätig oder werden in
kürzester Zeit mit nur besten Zutaten angefertigt.
Daunen-Steppdecken, elegante Tüll-Bettdecken.
J. W. Asmus-Gantenberg,
Betenstrasse 7. DORTMUND. Fernspr. 1846.
Weihnachtsaufträge erbitte recht frühzeitig.

In herrlicher Märchenpracht erstrahlt ein Weihnachtsbaum mit meinem
woll-
bestanten **Glas-Christbaumschmuck**
Wundervoll! - Unerreicht!
1 metr. geschmackvolles Sortiment meiner anerkannt nur
besseren Fabrikate in unübertroffenen diesjährigen Neu-
heiten in tadellos, prächtig echt verfilzt, matten und de-
malen Gegenständen in denfarb feinsten und mannigfalt.
Ausführung, als leuchtende Brillantreflexe, leuchtend über-
strahlende Engel, lächelnde Mädchen, Trompete mit
Stimme, Wachengel mit Rosenkranz und bewegl.
Glasflügeln, Brillantperlen, Glaskugeln, Glasklein-
gaben, Frau Holle mit Kind im Sack, Weihnachts-
mann mit Schneemantel, Obi, Luft-
ballon Ananas, Tanzbar, Koffertchen
mit Rosenkörnern, Geldsack mit
50 000, Vogel mit natürl. Federn,
Auerhahn, Kanarienvogel im Käfig,
Bergschaf, Wägen, Krippen mit
Christkind, verschied. Glasklein-
gaben, Spitze, 1 reizendes Blumen-
mädchen, verleihe zum Ausst. Preis
von 5 Mark: Sort. I 330 Stück,
Sort. II 500 Stück, Sort. III 50
ausgemalte Sachen.
Jed. Sortiment gratis 1 Glodengelächte,
sowie ein Stück Glas mit beweglichen Goldfischen
und Fischschiff garantiert mit frischem, gratis
bei Glodengelächte alle 70 Stk. -
J. Sortimente bis 20 Mark.
Alles von solchem Material hergestellt und jahre-
lang immer wieder zu gebrauchen.
Für Geschenke und Tischschmuck geeignet.
E. Reinhard,
Neuhaus am Rennweg, Thüringen Nr. 61.
Lieferant fürkl. Höhe. - Größtes Geschäft der Branche am Platz.
1000 von Dankeschreiben. Die Aktien wurden auswärts in 100 von Bestellungen empfohlen. Des
Rammes wegen nur 2 Dankeschreiben: Die 2 Aktien erhalten, hat mich überrascht, was man alles
für 5 Mark bekommt. Bitte noch 2 Aktien. Otto Schneider. - Von 8 Seiten habe ich bezogen,
doch hat mich Ihr Sortiment am besten gefallen re. G. Porich.



FREIHLICHTE

Belanntmachung.
Ratte der groß. Postdampfschiff-
linien im Weltverkehr.
Die Karte der großen Post-
dampfschifflinien im Welt-
verkehr, die zugleich ein Bild des
gegenwärtigen Umfangs des
Weltverkehrs gibt, ist im
Reichs-Postamt in Magdeburg von
1:47 000 000 neu bearbeitet wor-
den. Der in mehrfacher Far-
bendruck hergestellte Karte ist
ein Verzeichnis der in Betracht
kommenden Postdampfschifflinien,
unter Angabe der den Betrieb
durchführenden Schiffahrts-Ge-
sellschaften, der Anlegestellen,
der Entfernungen in Seemeilen
von Hafen zu Hafen und der
planmäßigen Ueberfahrtsdauer
beigegeben.
Die Karte kann im Wege des
Buchhandels von der Verlags-
handlung, dem Berliner Litho-
graphischen Institut (Julius
Moser) in Berlin W., Pots-
damerstr. 110, zum Preise von
1,50 M. bezogen werden.
Berlin W 60, d. 15. Nov. 1900.
Der Staatssekretär des Reichs-
postamts: R a r t e.

Polizeiverordnung.
Auf Grund des § 142 des P.-
O.-B. vom 30. Juli 1888 und
des § 5 des Gesetzes vom
11. März 1890 wird für den Be-
zirk des Amtes Sittgenort
mund unter Zustimmung der
Gemeindevorstände der Gemein-
den Sittgenortmund, Kirchbde,
Despel, Klein, Wehrich, Wöhring-
hausen und Dellwig-Heide fol-
gende Polizeiverordnung er-
lassen:
§ 1. Die Dampfzüge der
Birkhäuser sind von Beginn
der Laufzeit bis zur Polzei-
stunde des Tages bis zur Ver-
änderung des Verkehrs von Sitt-
genortmund und nach der Birkhäuser
durch eine hellbrennende Laterne
zu beleuchten.
§ 2. Zuweilenshandlungen ge-
gen diese Bestimmung werden
mit Geldstrafe bis zu 9 M., im
Unvermögensfalle mit ent-
sprechender Haft bestraft.
§ 3. Diese Verordnung tritt
mit dem Tage ihrer Veröffent-
lichung in Kraft.
Sittgenortmund, den 22. Nov. 1900.
Der Ehren-Amtmann:
J. B. Der Beigeordnete:
v. A d r i a n.

Stetsbrief.
Oegen den Monieur August
Friedrich Dortmund, geb. am 6.
August 1870 zu Pabsthausen,
Kr. Barmen, welcher sich in
und sich verdingen, ist im
Untersuchungsgefängnis in
Dortmund, Stadtkreis Dort-
mund, im August, September
und 5. Oktober 1900, ver-
haftet.
Es wird erkl., denselben zu
verhaften und in das nächste
Verichts-Gefängnis abzuführen,
sowie zu den hiesigen Akten -
7 P. Nr. 64/08 - sofort Mit-
teilung zu machen.
Dortmund, den 27. Nov. 1900.
Der Kgl. Erste Staatsanwalt.

NACH PROFESSOR GRAMM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE POTSDAM
Verträgt sich schwächere Magen
schon morgens früh.

Julius Scherney, Markt 11.
C. Hohnrath & Co. Brückstr. 11.
Sekunda, Einzähr., Prima
Vorb. Schnell, arbl. bill. Prop. Prof.
Ref. D. H. Scherney, Zeimold.
Damen finden ruhigen, distr. Auf-
enthalt bei Frau Wangel,
Gehaim. Hannover Gravenstr. 2.
Glasweiser Ausschank
direkt bezogener Spanischer und
Ungarischer
Germania-Bohaga, Berlin O. 27,
und in Flaschen, sowie ferner
Eisere sind billig zu haben bei
H. Heisterkamp,
Restaurant „Deutsches Haus“,
Dortfeld bei Dortmund.
Knob. u. Mädchen-Garben
wird angef. Poststraße 42, 111.

Offene Stellen
Bekanntes bestens eingeführte
Seifenpulverfabrik sucht in
allen Teilen Deutschlands tüchtige
in der Kolonialwarenbranche
befähigte eingeführte
12718

Vertreter
bei hohen Provisionen. Ange-
bote des in Betracht kommenden
Bezirks erwünscht. Offerten von
nur erkrankten bestempfohlenen
Kräften sind mit Angabe von
Referenzen unter K. P. 3261
an Rudolf Mosse, Köln, zu
schicken.

Vertreter;
bei erfolgreicher Tätigkeit
Anstellung gegen Gehalt. Off.
mit Angabe höher. Tätigk.
erh. u. D. H. 1902 an Rudolf
Mosse, Dresden. 29925

Agenten
die sich mit dem Verkauf u. Ver-
kauf von Eisere, bei wolle. f. täglich
20-30 M. u. Off. u. Agenten
bei Hansen & Vogler, A. G.,
München.

Vertreter,
sachkundig und solvent, bei hoher
Provision gesucht.
Bekanntliche Anstalt, Köln.

Vertreter
für das Rheinisch-Westfälische An-
fuhrer-Verzeichnis, mit neuen Bezeich-
nungen zu Handel und Industrie.
Insofern gesucht zum energischen
Vertrieb eines
Geographisch-Statistischen
Lexikons.
Dasselbe ist ein unentbehrliches
Nachschlagewerk für jeden Kauf-
mann, der davon alles findet, wie
Kauf- und Verkaufszweige
Volk, Telegraphenämter, Gerichts-
bezirke, Import, Export, Kauf-
bedingnisse der ganzen Welt re-
dieren um J. 540 an Hansen &
Vogler, A. G., Dresden.
Für den Vertrieb von nützlichen
Nahrungs- und Genussmitteln
werden in allen größeren Städten
eventl. auch für größere Bezirke
thätige bei der diesbezüg. Stund-
lohn bereits eingeführt.

Vertreter
bei hoher Provision angestellt.
Der Verkauf wird durch ständige
Reklame unterstützt. Offerten unter
C. 21623 an Hansen & Vogler,
A. G., Leipzig.

Betriebs-
Assistent,
unverheiratet, mit mehrjähriger
Bureau- und Geschäftserfahrung,
eine Höheren Schule absolviert, hat
per 1. Januar 1907
gesucht. Bevorzugt werden solche,
die im Eisen- und Stahlgeschäft
tätig waren.
Schriftliche Angebote mit Zeug-
nissen von Gläubigern und An-
nähe der Gehaltsansprüche unter
X. A. 29950 an die Geschäftsstelle
der Dortmund. Zeitung.

Militär-Registrator,
im kausm. Aktenwesen gründlich
erfahren, mit guter Handschrift,
zum 2. Januar gesucht.
Schriftliche Bewerbungen mit
Angabe der Gehaltsansprüche,
Zeugnissen und Alter er-
beten von Gläubigern & Schöner,
Reichardtstr. 1, Sittgenort.

Bureaugehülfe,
welcher schon längere Zeit an
einem Gerichtsvollstreckungsbureau
gearbeitet hat, sofort gesucht.
Groß, Gerichtsvollstreckung,
Dortmund, Burgstraße 49

Tüchtige
Zementreue,
Putzer,
Gipschaler
und Flechter
für auswärtige Baustellen sofort
gesucht.
Betonbaugeschäft
Franz Schlüter,
Märkische Straße 59.

Tüchtige
Schlosser, Zuschläger,
Bohrer u. Platzarbeiter
sucht
Johannes Dörnen,
Brüderbauanfalt, Verne.

Schneider
zum Reparieren und Ausbügeln
gebrauchter Herren-Garderoben
gegen hohen Lohn gesucht.
Paul Marcks,
Mühlstr. 42

Hülfсарbeiter
gesucht.
Bilb. Siebers,
Ede Dausa u. Kuhstr. 1.

Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sucht ver-
sofort oder später gegen Vergütung
Aug. Germer,
Eisenwarenhandlung.

Besseres, zuverlässiges
Mädchen,
welches auch etwas kochen
kann, gegen hohen Lohn ge-
sucht.
Balkenstr. 17, 1. Etage.

Mädchen
gehört nicht unter 18 Jahren.
Sollte mich zeitweilig in der Wirt-
schaft mit tätig sein. 12721

Mädchen
für kleinen Haushalt bei
hohem Lohn gesucht.
Balkenstr. 17, 1. Etage.

Mädchen
Suche per sofort ein properes
Mädchen,
welches alle häusl. Arbeiten verr.
Zu meiden Freitag, 3-4
Uhr Sedanstr. 10, 2. Etage.

Frische Fische
wie lebend!
Heute u. morgen Riesen-Zufuhren!
ff. Bratschellfische, nicht die ganz kleinen.
Pfd. 15 Pf.
Mittel-Schellfische 35 „
Grosse Angel-Schellfische 45 „
Grösste Angel-Schellfische 50 „
Nordsee-Kabeljau im Schnitt 40 „
Brat-Schollen, prachtvoll 35 „
Grösste Schollen, wie Steinbutt 50 „
Seelachs im Schnitt 25 „
Seehecht, schneeweiss 50 „
Grösste Rotzungen 60 „
Tafelzander 80 „
ff. Heilbutt, prachtvoll 70 „
Grösste ff. Steinbutt 100 „
Lebende echte Zeeland-Muscheln
schneeweiss kochend, Pfund 8 Pf., 10 Pfund 70 Pf.
Adolf Marx Körnerplatz.

General-Agentur
für größeren westfälisch. Bezirk m. vorhandenem Versicherungs-
und Vertreter-Bestand ist bei einer angesehenen deutschen
Unfall- und Haftpflicht-
Versicherung-Gesellschaft unter vorteilhaften Bedingungen
neu zu besetzen.
Reflektiert wird nur auf tüchtigen, energischen, in den
genannten Branchen vertriehen Sachmann, welcher in der
Lage und gewillt ist, sich persönlich intensiu dem weiteren
Ausbau des Geschäftes zu widmen. Einem erstklassigen
Inspektor bietet sich günstige Gelegenheit zur Selbst-
ständigmachung. Ausführliche Offerten erbeten unter
C 1053 H an Hansen & Vogler, A. G., in Köln a. Rh.

Für unser **Wahl-Verzeichnis** suchen per Januar mehrere
Lehrmädchen
und tüchtige
II. Arbeiterinnen.
N. Helmman & Cie.,
Westenhellweg 43.

Zum 15. Januar wird ein in
Rüche und Hausarbeit erfahrenes
Mädchen gesucht. Nachtrag
wird gehalten. Wel-
dungen vor 3 Uhr nachmittags ab.
Schwanenwall 29.
Ein zuverlässiges
12613
Zweitmädchen
sucht per 15. Februar
Frau Otto Hövelmann,
Damburger Straße 50.

Tüchtiges Mädchen
per sofort gesucht.
Schwarz, Danzigerstr. 57.
Prop. Mädchen zum Schmalz-
Dienstmädchen gesucht. 12659
Schmalzfabrik Steinstraße 12.
Ein prop. Morgenmädchen an
sof. gesucht. Kaiserstr. 14, II.
Tücht. Mädchen f. Nachmittags
geh. Weichstr. 10, I. Et.

Stellengefuche
Junger Kaufmann
sucht zum 1. Januar event. früher
bei beliebigen Anprüchen Stell.
an der Wsch. der Dortmund. Ztg.
Schriftliche Angebote mit 12690
an die Wsch. der Dortmund. Ztg.

Jung. Mädchen,
20 Jahre alt, welches gut nähen
kann, sucht Stellung in Ver-
schleiß, Bausch. als Kindermädchen,
Schriftl. Angeb. unter 1375 an
die Geschäftsst. der Dortmund. Ztg.
Tücht. Mädchen, welches die
Rüche erlernt hat, sucht 3. 1. od.
15. Jan. Stelle als Köchin der
Gausfrau. Albrechtstraße 15.

1 fröhliche Amme,
2 Haus-, 1 Küchenmädchen
suchen sofort Stelle.
Bism. Genetische Wittenratz,
Stellenvermittlerin,
1. Kampstraße 9. Telefon 1759.

Vermietungen
Aug. Mäker, Dortmund,
bevorzugt Umzüge bill. u. sachgemäß.
Zu Umzügen empfiehlt
sich
Heinrich Wahl, Dortmund

Großes
Geschäftslokal,
Westenhellweg 13, per 1. Jan.
1907 mit beheizter einmün-
dlicher Stundung preiswert zu ver-
mieten.
Anstufung werden erteilt Land-
grafenstraße 20. 12925

Grosses Ladenlokal,
an der belebten Münsterstraße, zu
dem Zweck-Geschäft geeignet, per
sofort zu vermieten.
Näheres Münsterstraße 77.
1 Barbierladen zu vermieten.
Heiliger Weg 28.

in allen Größen und Preislagen
zu vermieten durch den
Dortmunder Wohnungsnachweis
J. Helmus,
Telephon 3228. Danzigerstr. 57, I. Et.

Hochherrsch.
Wohnungen,
1. und 2. Etage, je 7 Räume,
Wintergarten und Veranda, mit
allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit, sowie die 3. Etage von
4 Räumen und 3 Bureauräume
im Souterrain sind preiswert zum
1. Januar oder später zu ver-
mieten.
12619
Röh. Kronprinzstr. 103.

Herrsch. Wohnungen,
partiere, 1., 2. u. 3. Etage, von
je 4 und 5 Räumen, - inoff.
Rüche, der Neuzeit entsprechend
eingerichtet, Kochgas, elektr. Licht
(Leuchtkörper vorhanden), Wasch-
maschine, anfert. preiswert zu
vermieten.
12941
Röh. Hobe Straße 129, I.
Best. Anzügen mittags zwischen
1-2 Uhr erbeten.

Wohnung,
6 Zimmer und Bodenzimmer zu
vermieten. Kaiserstr. 6.

Parterre-Wohnung
von 4 großen Räumen in best.
Lage, Nähe d. Steinkl., per so-
fort oder später zu vermieten.
Näheres Elisabethstr. 16.

Wohnung
von 4 Zimmern, 1. Etage, per
1. Januar oder später zu verm.
12689
Bredde, Hoher Wall 17.

Bessere Etage
von 6 Räumen, u. Zubeh., sowie
dreif. Werkstelle
per Januar zu vermieten.
Röh. Rhein. Str. 60/2, I. Et.

Schöne Etagen,
6 resp. 8 Zimmer und Badestube
in der Lindenallee per sofort
oder später zu vermieten.
Wilh. van Koten,
Lindenallee 42.

Herrschafliche Etage
v. 6 Räumen, geräumiges Bad,
Veranda und sonst. reichl. Zu-
behör, zu vermieten. 12690
Kaiserstr. 124, part.

Parterre,
4 Zimmer mit oder ohne Man-
sard, für so. od. sp. zu verm. 12472
Röh. Damburg. Str. 77, I. Et.

Etage,
4 große Räume mit Zubehör,
Kochgas u. elektr. Licht, zum 1.
Jan. zu verm. Ankerstr. 50

3 schöne Zimmer
auf so. od. 1. Jan. zu verm.
Dumboldstr. 4, 1. Et.

Fortsetzung auf der folgenden Seite.

Belanntmachung.
Mit Zustimmung der Stadt-
verordneten-Versammlung und
Polizeiverwaltung haben wir die
Händelstellen der Kapellen-
straße und deren Verlängerung
vom Burgwall bis zur Heiligen-
Geiststraße in 16 Meter Breite
und die Händelstellen der an die-
sen Straßenzug anschließenden
Teile der Straße: Auf dem
Berge, der Burgmunda, Neu-
berde, Wähen, und Krimschloß
abgemessert und anderweit wie
im Händelplan der Kapel-
lenstraße und Umgebung in
brauner Farbe dargestellt, fest-
gelegt.
Dieser Sonderplan nebst zuge-
hörigen Höhenplänen liegt gemäß
§ 7 der Händelstellen-Gesetzes
vom 2. Juli 1876 vom Tage der
Veröffentlichung dieser Bekannt-
machung an, vier Wochen lang im
Stadtbauamt Kleppingstraße Nr.
27, Zimmer 27, an feiertäglichen
Sonntagen aus.
Einwendungen gegen den Plan
können in der vorbestimmten
Anstaltsfrist bei uns angebracht
werden.
Dortmund, den 30. Nov. 1900.
Magistrat.

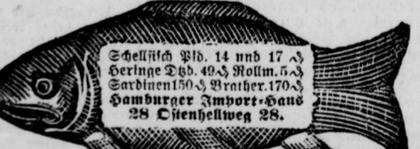
Belanntmachung.
Der Herr Richter für Handel
und Gewerbe hat dem Ingenieur
H. Schmidt beim Dampf-
Ueberwachungsverein zu Dort-
mund unter Vorbehalt jeder-
zeitigen Widerrufs die Berech-
tigung zur Vornahme der regel-
mäßigen technischen Untersuchun-
gen und Wasserdruckproben an
allen der Vereinsaufsicht unmit-
telbar oder im hiesigen Auf-
trage unterstellten Dampfmaschinen
verliehen.
Kranberg, den 28. Nov. 1900.
Der Regierungs-Präsident.
J. B. gez. Seidel.

Stetsbrief.
Oegen den unten beizuführenden
Kaufmann Bernhard Kübler in
Dortmund, geb. am 27. März
1868 in Oberhausen, welcher sich
verborgen hält, ist die Unter-
suchungsbehörde wegen Vergehens
gegen §§ 169, 271, 78 St.-G.-B.
verhängt.
Es wird erkl., denselben zu
verhaften und in das nächste Ge-
richtsgefängnis abzuführen, so-
wie zu den hiesigen Akten -
6 P. Nr. 88/08 - sofort Mit-
teilung zu machen.
Dortmund, den 28. Nov. 1900.
Der Kgl. Erste Staatsanwalt.

Stetsbrief.
Oegen den unten beizuführenden
Kaufmann Bernhard Kübler in
Dortmund, geb. am 27. März
1868 in Oberhausen, welcher sich
verborgen hält, ist die Unter-
suchungsbehörde wegen Vergehens
gegen §§ 169, 271, 78 St.-G.-B.
verhängt.
Es wird erkl., denselben zu
verhaften und in das nächste Ge-
richtsgefängnis abzuführen, so-
wie zu den hiesigen Akten -
6 P. Nr. 88/08 - sofort Mit-
teilung zu machen.
Dortmund, den 28. Nov. 1900.
Der Kgl. Erste Staatsanwalt.

Größe mittel, Statur kräftig,
Haare dunkelblond, Augen grau,
Nase unten eingebückt und nach
rechts gebogen, Mund groß, Burt
frühzeitig schwarzbart, Gesicht
farbe bleich, Sprache hochdeutsch.

Märkische Bank Dortmund
Brückstrasse 5.
Wir vergüten kurzzeit für
Spargelder
bei täglicher Kündigung 4 Prozent.
Check-Verkehr franko Provision.
Eröffnung von laufenden Rechnungen.
Gewährung von Krediten.
Beleihung von Wertpapieren.
Für Kuxe etc. besondere Abteilung
und ständige Vertretung an den
Börsen zu Essen und Düsseldorf.
Ausleihung von
Baugeldern
zu günstigsten Bedingungen.



Schellfisch Pfd. 14 und 17 „
Dorlinge Dbd. 49 „
Sardinen 150 „
Pamburger Import-Gans
28 Cienhellweg 28.

Tafelbirnen
in besten Sorten, Dezember bis März genussreif, sorgfältig sortiert.
Nach großer Vorz. 29672

Obstkulturen A. Anton Schlösser,
Cöln-Ehrenfeld, Zündelrathshof.

K. Kanariensänger!
in best. Güte u. gr. Ausw.
zu bill. Preisen u. Probe, Kanar.
G. Zappe, Stolze Str. 26, part.

Wünsche den
Allein-Vertrieb
eines erstklassigen
Dortmunder Bieres
für Chaiserenen übernehmen und
erbitte Offerten. 29920

J. F. Augustin,
Blergroßhandlung,
München, Dürrenberg.
Elektr. Stellenanzeigen un-
terstützen prompt u. billigt.
G. Breiner Kaiserstr. 111, 5. Volk.

Sche

zum Braten:
Mittel:
Grosse:
Pracht
ff. Sp
Pfund 60 Pf.,

Pa
zweites 6
für Verze
vermieten.
Näheres

Köl
Eingang neben de
vermieten:
Herrsch
von 5 und 6 Zim
1 oder 2 Mansard
Nacht und Tages.
Auskunft körl

Herrschafliche Pa
im hies. Stadteil,
Bader, Mann, re.
oder spät zu verm
und elektr. Licht u
Krausenbergerstra

Herrschafliche
in ruh. Lage, be
sprechend, zu ver
Röh. Kaiserstr.

Schöne Herr
Eta
verlegungsbalde
später zu vermiet
Röh. Kaiser Str.

Herrsch. abges
(sehr ruhig), 2
Hab. Erter, Vera
2 Keller, Parkett,
Kochgas, wegen Ver
oder spät zu verm.
Näheres Neuer C

Herrschafliche
1. Etage, 1. Etage
Erter, Ballon, elek
u. Kochgas, 1-2 W
oder später zu ver
Röh. Albrechtstr.
Damburger Straße

2. Et
ist per 1. April 1907
zu vermieten.
H. do
Mollstr.

Grosse herrsch
mit zugeh. Bureau,
zum 1. Januar 1907
Kaiserstraße 26, Cde
Etagen, meißel.

Adertrah
abgeschlo
2. Etagenwo
4 Zimmer, Preis 4
zu vermieten.
Näheres Adenstra

Herrsch. 2.
von 6 Zim. m. Zub
Januar 1907 zu verm
Näheres 6. u. 8. B
Münsterstr.

OLYMPIA THEATER

DORTMUND

Den grössten Erfolg der Saison erzielt der unübertreffliche Universalakrobat **Sylvester Schäffer jr.**

Gastspiel **Lilly Wolter-Schreiber** vom Metropol-Theater Berlin.

Das schwarze Udel-Quartett und das übrige glänzende Programm.

Am Steinplatz. Zillertal

Dr. Jul. Fischer.

10 Damen - Ringkampf 10 Damen!

um den goldenen Gürtel der Industrie.

Heute Donnerstag, Punkt 9 Uhr, im Zillertal.

Liga Bilinski gegen Elli Gelmlieb	Um 10 Uhr: Annetta Verona gegen Helene Meister
Luci Kronberg gegen Rosa Vekholz	Um 11 Uhr: Luci Kronberg gegen Elli Schwarz
	gegen Annetta Verona

Ausserdem werden in den nächsten Tagen folgende Entscheidungskämpfe ausgerungen:

Helene Meister gegen Elli Schwarz
Luci Kronberg gegen Elli Schwarz
Liga Bilinski gegen Annetta Verona

Aufforderung!

Da ich auf meine persönliche und briefliche Aufforderung bis jetzt ohne Antwort geblieben, so fordere ich hierdurch öffentlich die Weltmeisterschaftsringerin **Annetta Verona**, die Meisterschaftsringerin v. Deutschland **Oly Zilinsky**, sowie den schwarzen Panter **Frl. Else Scholz, Cassel**, zum vollen Ringkampf auf! Da ich über allen Gebieten des Sportes trainierte, enorme Muskelkraft verfüge, so nehme ich es unbedingt mit jeder professionellen Ringerin auf und stelle mich den Damen zur Verfügung. Deponiere an der Kasse des „Zillertal“ den Betrag von 100 Mk. für den Fall, daß ich geworfen werde.

Frau Katarina Theissen, Hörde.

Leipziger Konzert-Künstler

im Café Monopol.

Vornehmste Musik. Jedes Mitglied Virtuos.

Holzbrand- und Kerbschnittartikel

Prima Fabrikate — Enorme Auswahl mit 33 1/3 Proz. Preisermässigung

Sternberg & Co.

Königl. Maschinenbau- und Hüttenkunde in Duisburg.

am 3. April 1907 werden neue Lehrkurse eröffnet. 1. Für Maschinenbau und Elektrotechnik. 2. Für Hüttenwesen, Gieserei und chem. Grossgewerbe. Schulgeld halbjährlich 30 Mark. Aufnahmebedingung: 4 Jahre praktische Berufstätigkeit. Programme werden kostenfrei zugesandt von der Direktion.

Dortmunder Landwehr-Verein.

Sonntag, den 9. Dezember cr., nachmittags 8 Uhr im Vereinslokal „Königlicher Hof“.

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Zahlung der Beiträge. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Weihnachtsfeier. 4. Vereinsangelegenheiten.

Verein ehem. Kavalleristen zu Dortmund.

General-Versammlung am Samstag, den 8. Dez. cr., abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal, Königswall 40.

Tages-Ordnung: 1. Zahlung der Beiträge. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Weihnachtsfeier. 4. Vereinsangelegenheiten.

Stadttheater.

Donnerstag 7 1/2 Uhr. Serie A. 20 (Abonnementsvorstellung.) Letztes Gastspiel Carl William Müller.

Der Herr Senator. Freitag 7 1/2 Uhr. Ausser Abon. Volksvorst. Kl. Preise. Maria Stuart.

Opern-Texte zu

Der Bärenhäuter à 80 Pf.
Die Geisha à 50 Pf.
Tannhäuser à 80 Pf.
Mignon à 50 Pf.

Ferner: Schiller, Maria Stuart à 20 Pf.
Meyer-Förster Alt-Heidelberg 108 Seiten, reich illustriert 1 Mk.
C. L. Krüger. G. m. b. H., Buch- und Musikalienhandlung, Westenhellweg 43. Fernspr. 816

Tagesgespräch

in der „Weisse Woche“ sowie die Künzler-Kapelle „Estudiantina“ im Hotel-Restaurant **Royal**, Dortmund, Brückstr. 66

Konzertsaal im Hotel Lindenhof.

Donnerstag, den 8. Dez., 8 Uhr abends, und Mittwoch, den 12. Dez., 8 Uhr abends: 2 Klavier-Vorträge des Hofpianisten **Raoul von Koczalski.**

Programm des 1. Vortrags: J. S. Bach: Gavotte G-moll, W. A. Mozart: Rondo A-moll, Gluck-Saint-Saëns: Caprice sur les airs d'Alceste, Fr. Chopin: a) Impromptu As-dur, b) Rondo auf schwarze Tasten, c) Nocturne, d) Valse B-moll, Schubert-Liszt: „Der Lindenbaum“, A. Rubinstein: Romance op. 44, R. Schumann: a) Einsame Blumen, b) Vogel als Prophet, Raoul Koczalski: Etude op. 57, Verdi-Liszt: „Rigoletto“, Konzertparaphrase.

Programm des 2. Vortrags: Fr. Chopin: 2 Etuden, Nocturne Fis-dur, Valse Cis-moll, Valse As-dur, Berceuse, Scherzo H-moll, Impromptu Fis-dur, 2 Präludien, Ballade As-dur.

Konzertflügel: Blüthner. Die Eintrittskarten zu 3 Mk., 2 Mk. und 1 Mk. (Schülerkarten) sind in der Kasse des „Zillertal“ Buchhandlung von Hans Hornung zu haben.

Kein Entree

brauchen Sie zu bezahlen, um sich die neuesten Posten mit Tünnen im Olympia-Tunnel anzusehen.

Küherdem: Damen-Streich- u. Blas-Orchester Brandt.

Verein für Feuerbestattung.

Freitag, den 7. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Gewerbe-Vereins: **Öffentlicher Vortrag** mit Lichtbildern des Herrn Dr. Weigt aus Hannover: „Der gegenwärtige Stand der Feuerbestattung im In- und Auslande.“ Eintritt frei, auch für Nicht-Mitglieder.

P. W. Dorn

Dortmund Westenhellweg 115 Musikalien

Gummi

Waren, Viehneuhheit K. Stein & Co., Berlin SW. 13 Anfrage ord. Postkarte genügt.

Dortmunder Musik-Verein

Sonntag, den 9. Dezember 1906, punkt 4 Uhr nachmittags, am **Fredenbaum:**

II. Vereins-Konzert 1906/07

unter Leitung des Königl. und Städt. Musikdirektors Herrn **Julius Janssen.**

PROGRAMM:

- Magnificat für Soli Chor, Orchester und Orgel. Joh. Seb. Bach
- Symphonie (Es-dur) W. A. Mozart.
- Gesangsvorträge der Solisten.
- Intermezzo Goldoni für Streich-Orchester. M. Enrico Bossi

Solisten: Frau Helene Günther, Konzertsängerin Berlin, Frau Rosa Zorlett-Ottensins Konzertsäng., Hannover, Herr Hermann Plücker, Konzertsänger, Barmen, Herr August Göpel, Dortmund.

Orgel: Herr Musikdirektor Holtschneider.

Philharmonisches Orchester.

Numerierte Plätze in der Horning'schen Buchhandlung, Westenhellweg 56, welche auch noch Nachabonnements auf 4 Konzerte zu 10 M. entgegennehmen und an der Kasse 4 Mark, unnumerierte nur an der Kasse 2 Mark, Schülerkarten nur an der Kasse 1 Mark.

Die Generalprobe mit Solisten findet am 8. Dezember cr., nachmittags punkt 4 Uhr, am **Fredenbaum** statt. Eintrittspreis an der Kasse 1 Mk.

Das Konzert wird gegen 7 Uhr beendet sein.

Walhalla

Prangs Kölner Burlesken. Heute Donnerstag:

- Der Hauptmann von Köpenick. Tränen werden gelacht.
- Seine Kleine Ein fideles Schwanz.
- Cleo de Osterode. ??

Ewald Treffer. Blüch-Verwandlungs-Schauspieler. **Otto Müller-Römer.** Das Original-Genie. Die Geschäftsleitung.

Walhalla-Stebierhalle

übernommen habe. Zum Ausschank gelangen die besten Biere: **Union, hell und dunkel, Aktien- und Ritter-Bräu.** Vorzüglich zubereitete Speisen (Mittag- und Abendessen) zu zivilen Preisen. 12687

Hochachtend **Carl Schütte,** früher Aplerbeck „Zum freundlichen Prötchen“.

W. Stade

Weingrosshandlung

Fernspr. 1468. Dortmund. Gegr. 1820. Verkaufsstelle: Eked. Beten- u. Viktoriastr.

Freiwillige Bürgerfeuerwehr Dortmund.

General-Versammlung am Freitag, den 7. d. Wets., abends 8 1/2 Uhr, im „Drachen“.

Tages-Ordnung: 1. Sach-Angelegenheiten. 2. Stiftungsfest. 3. Vereins-Angelegenheiten. Der Vorstand.

Gänse! Gänse!

Jeden Donnerstag treffen große Sendungen ein. **Hochf. Hasfermast-Gänse, Pfund 75 Pf.** **Prima Enten, Pfund 75 Pf.** Ausgeschlachtetes Gänsefleisch pr. Pfundweise. 1 Gänselein, 2-2 1/2 Pfund schwer, 1.00 Mk. Gänseleuten, Gänselebern, Gänsefett, geräucherter Gänsebrühe und -Stein. Telefon **Witwe Rosenbach, 2778, nur Reinoldstr. 7.**

Christstollen-Versand

überall hin per Nachn. von 3 Mk. an ohne Versp. u. Porto. Qual. höchsten Konditorei **Franz Jelling & Co., Leipzig**

Frische Wazze.

Witwe Rosenbach, Reinoldstr. 7.

Achtung! Fischverkauf!

Wegen des auf Sonnabend fallenden Feiertags findet auf dem **Wiedmarkt** kein Markt statt. Da hingegen findet der Markt Freitag in meinem Hause **Lambachstraße 24** statt. August Demuth.

Reste!

Der diesjährige große **Weihnachts-Ausverkauf.**

Praktische Geschenke umfassend: Seide, Sammet, Velvet, sämtliche Beutelarten in Kleider- und Blusenstoffen, Ballstoffen, Baichstoffen, bedeutend unter Preis Mantel- und Jadenstoffen. Ein großer Posten neue **Wollstoffe** zu **Röden und Jaden-Kleider.** 140 cm breit, Bolant zu Unterröden. Große Auswahl Herren- und Knabenstoffe, **Büdstoffe.** Große Posten **Reu eingetroffen:** Große Posten farbige **Zanella-Reste.** Große Posten **Garbines, Stores, Bettdecken, Tischdecken** mit unbedeutenden Befehlern. Ein Posten **Weisswaren-Reste** zu 20 ct. **Damen-Wäsche, Bett-Wäsche, Erbstlingwäsche** zu 20 ct. **Stampsen-Reste** für Mädchenkleider. **Ein Posten Schürzen, Stamosen und Leinen.** **Bettwaren, Wäsche, Aussteuern.** **Spitzen u. Besätze** einige 1000 Meter **Schweizer Stidereien.** **Bettiedern und Barcent.**

Alles nur bei guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Elberfelder Reste-Lager,

jetzt Dortmund, Westenhellweg 22, 1. Et. Eingang Weststrasse. Fernruf 3275. Besondere Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Diamanten du Cap

Die beste Diamanten-Imitation in Schilf, Born und Jaspis. Einzig dastehende Auswahl in mod. Kolliers, Broschen, Ringen, Ohrgehängen, Arm-bändern, Manschettenknöpfen, Krawattenadeln, Damen-Uhrketten m. Schieber. Diamanten du Cap haben sich in den letzten 6 Monaten als die besten im Handel erwiesen. Ihre Einfache machen verärgern Sie nicht die wirklich legerwerteste Ausstellung zu beständigem Umsatz verhalten bis nach Weihnachten.

Zur Brillanten-Königin

Dortmund, Brückstraße 31.

Die Schürzenfabrik

Gottschalk & Cie.

Rheinische Str. 13/15. Fernspr. 1434. Liefert an **Wiederverkäufer** alle Sorten **Damen- und Kinder-Schürzen** in besten Stoffen, guter Verarbeitung und neuester Machart zu sehr billigen Preisen.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

General zu haben in Posen & 10 Pl. Fabr. Lub. Spzyski & Co., Berlin, U. G.

Billige Fleischwaren!

Kleinfleisch . . . Pfd. 35 Pf.	Ferner:
Leberwurst . . . Pfd. 48 Pf.	Neue Phannen . . . Pfd. 17 Pf.
westf. Mettwurst Pfd. 55 Pf.	Feigen . . . Pfd. 24 Pf.
Flomen . . . Pfd. 69 Pf.	Walnüsse . . . Pfd. 30 Pf.
westf. Speck . Pfd. 79 Pf.	Haselnüsse . . . Pfd. 32 Pf.
Büchsenfleisch . Pfd. 85 Pf.	Spekulatius . . . Pfd. 43 Pf.
Plockwurst . . . Pfd. 95 Pf.	Baumcakes . . . Pfd. 52 Pf.
Cervelatwurst . Pfd. 120 Pf.	ff. Mischobst . . . Pfd. 35 Pf.
Rübböl Ltr. 62 Pf.	Samoswein . . . Ltr. 75 Pf.

Hamburger Import-Haus

28 Ostenhellweg 28.

Hansa-Haus * Köln

am Friesenplatz. Inh. J. P. Thelen.

Vermietung der im **Hansa-Haus** vorhandenen Ausstellungs- und Büroräume in jeder Grösse und für jede Zeitdauer.

Eilbotenbeförderung besorgt jeden Auftrag in Köln und Vororten zu

Permanente Ausstellung Verkauf und Aufbewahrung von Maschinen, Luxuswagen, Automobilen und Waren jeder Art.

Zentralheizung — Elektr. Licht — 3 Aufzüge. Postamt 5 im Hause. Fernspr. Nr. 781, 4662, 4663, 4664.

Drittes Morgen-Ausg Ar Deutsch

Stille nach dem
ssehen des Reichs
alen Fragen, die e
eutschland bewegt u
sicht und erschütter
ette stehen. Das k
ribilitäe sein altes,
eder angenommen.
innen auf den Em
nteress. Der Schuf
jen steht auf der
der Erwarten hat
er den Kompetenzei
klärte sich bereit, de
stlichen Kinderfreu
mstfi und dem Gro
für gegenüber zu tr
as Wort erhielt, stit
ines Antrages auf
leichsverfassung. De
er für das Zentrum
it den Bürgerliche
on Pompei aus de
sicht verteidigte de
staatssekretär des
berbering, den von
enden Standpunkt, d
ngenommen wird.
liberalen schlossen
klärung vom Bund
ersärfte fogar unse
genpolitische Stellun
nterstützung fanden
er radikalen Linien.
am drittenmale in dr
beide sähne Worte
er Selbstbestimmung
erros, Boger und an
rüber der Notizen,
wechselung auch in
ben. Nicht manna
bermann, der alte
urde dabei dem Stori
kaum, daß das sible
wischenrufe schier tip
da rettete das treffe
reichtstage die Würde
leich in schallender
kam verjumpter Lat
ette zu bemächtigen
lein und Herr Dr. F
schichtpunkte anbring
re effäffische Erprie
ni ausgetretenen Pfä
robt Stachel erfolgre
Kinderfreimaterie
man sich erst kurz vor
mit demselben ideen T
re Stunden totausfich

Sitzun
Am Bundesratlich
nter der Tagesordnun
der Abg. Dr. v. J
nd Graf Pompei (3
religionsunterricht in
nlichen Landesstellen
n Kindern, die im N
ntlicher Sprache genat
Staatssekretär Niebe
e Interpellationen fo
Abg. v. Jagdewski
nterpellation, die die
raftion und der frei
rieben haben. Neben
er verjucht worden ist,
nen nach dem bürge
ende Recht zur Erzziel
eben, sie zu beaufmä
bestimmen. Die
t bereits in einzelne
lässe erzielt, wonach
ng von Anordnungen
ziehungsgewalt entz
ziehung überwiesen n
e Kinder in der Mut
ihnen die Nationalität
ist, das vornehmste
en auf Erden zutreff
reit nun die preußlich
e Nationalität nicht a
nsh unbedingt zu den
en. Wir verlangen, da
der Schule in polit
zu kommt, daß der
n Volksschullehrern ni
s, sondern auf Grun
itragte der Kirche erte
s durch die Verfassun
t die Eltern schließlic
ndern das Deutschpre
onflikt zwischen Eltern
slichen Widerstand. We
iten und Ausschreitung
erfolgung von Verherr
liche Tätlichkeiten und
Schulz. Ungeachtet
nder ohne Anbörnung
s in Fürsorgeerziehu
preußische Regierung
st zu beilegen, so
ange dauern. Im d
st es zwei Wege. G
sörbe zu dem pädago
e Kinder in der Mut
nd nebenbei Unterrich
teilen oder sie entlic
nterricht in die Hände
ei den Polen.)

Abg. Glowacki (Zent
Nation des Zentrum
ind. Die Vertheilung
ingend notwendig; d
sicht auf den Verlan
s Satz. Den Herrero
nachbornenprache gefie
e Polen noch hinter d
berhäfteten bezieht eine

